Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Echinest® Nr. 160

Zusammensetzung:
1 Tablette enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:

Echinacea D1 Trit.	70 mg
Senega D4 Trit.	10 mg
Hydrastis D4 Trit.	10 mg
Calcium carbonicum Hahnem. D5 Trit.	10 mg
Silicea D4 Trit.	10 mg
Lachesis D8 Trit.	10 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose, Magnesiumstearat, Kartoffelstärke.

Tabletten, Originalpackung mit 100 Tabletten.

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
NESTMANN Pharma GmbH
Weiherweg 17
D-96199 Zapfendorf/Bamberg
Tel. 09547/92210 • Fax 09547/215

Anwendungsgebiete:
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Neigung zu Schleimhautkatarrhen der oberen Luftwege.

Hinweis:
Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sowie bei Fieber über 39° C, eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie Echinest® Nr. 160 nicht anwenden?
Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler (z.B. Echinacea).
Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinest® Nr. 160 nicht eingenommen werden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie oder leukämieähnlichen Erkrankungen (Leukosen), Entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:
Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Echinest® Nr. 160 daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.
Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:
Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Echinest® Nr. 160 einnehmen?
Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 1 Tablette im Mund zergehen lassen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich je 1 Tablette im Mund zergehen lassen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie und wann sollten Sie Echinest® Nr. 160 einnehmen?
Die Tabletten vor bzw. zwischen den Mahlzeiten im Mund zergehen lassen.
Wie lange sollten Sie Echinest® Nr. 160 anwenden?
Echinest® Nr. 160 sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung:
Was ist zu tun, wenn Echinest® Nr. 160 in zu großen Mengen eingenommen wurde?
Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Nebenwirkungen:
In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.
In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.
Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis:
Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
Nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information: Juni 2005